

## **Henckell, Karl: Mit zornig zischendem Gebraus (1896)**

1     Mit zornig zischendem Gebraus  
2     Jäh schnob's den hohen Bahndamm her.  
3     Der Schlot warf Wolken weit heraus,  
4     In dunkle Nacht ein dämmernd Meer.  
5     Wildschäumend schleuderte der Zug  
6     Zurück den Qualm, zurück die Qual,  
7     Die Lasten, die er vorwärts trug,  
8     Erschütterten das stille Tal.

9     Auf einmal atmet der Koloß  
10    Mit siegesstolzer Sicherheit,  
11    Erhaben saust das Riesenroß,  
12    Vom Überschuß der Kraft befreit.  
13    Fern glüht der grünen Augen Brand;  
14    Durch finsternen Tunnel, Rauch und Ruß  
15    Führt nach der Schönheit Sonnenland  
16    Den Zug der Zeit sein Genius.

(Textopus: Mit zornig zischendem Gebraus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66845>)